

Der Bundesraat för Nedderdüütsch und das Niederdeutschsekretariat laden ein zur

Finissage der Wanderausstellung

Was heißt hier Minderheit?

Dänen * Friesen * Sorben/Wenden *
deutsche Sinti und Roma * Plattsprecher



Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18 Uhr
Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Besichtigung der Ausstellung ab 17 Uhr

Digitale Teilnahme ist ebenfalls möglich!

Zum ersten Mal präsentieren sich die vier nationalen Minderheiten und die niederdeutsche Sprachgruppe gemeinsam in einer interaktiven Wanderausstellung: Fünf Gruppen, die alle ihre eigene Kultur, Geschichte und Sprachen mitbringen und die oft vor ähnlichen Problemen und Herausforderungen stehen. Sie alle haben mit mangelnder Bekanntheit, Klischees und Vorurteilen zu kämpfen. Die Ausstellung möchte einen zeitgemäßen Einblick in die Lebenswirklichkeiten, die Kultur und die Sprachen der nationalen Minderheiten und der Sprachgruppe Niederdeutsch geben.

Zum Abschluss der Ausstellung im Schleswig-Holsteinischen Landtag laden wir Sie ein, mit Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Gruppen ins Gespräch zu kommen. Aktuelle Themen und Herausforderungen werden in einem interaktiven Format vertieft. Ein Speed-Debating bietet Ihnen die Gelegenheit, mehr über die verschiedenen Themen zu erfahren und sich selbst aktiv einzubringen. Neben den Bereichen Bildung, Medien und Jugendarbeit geht es auch um eine Professionalisierung in der Minderheitenförderung, das Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne und um „Unschärfe als Prinzip“. An zehn verschiedenen Stationen geben Fachleute aus den Gruppen jeweils einen Impuls zu einem der Themen, über das dann in unterschiedlich zusammengesetzten Runden mit den Besucherinnen und Besuchern diskutiert werden kann.

Anmeldung bis zum 20.10. per Mail an: info@niederdeutschsekretariat.de
Link für die digitale Teilnahme: <https://youtu.be/7a4Ws4yMTIY>

Wichtig: Für den Zutritt zum Landeshaus benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis. Es gilt die zum Zeitpunkt der Finissage aktuelle Corona-Bekämpfungsordnung des Landes Schleswig-Holstein. Darüber hinaus sind die allgemein bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zu berücksichtigen.

Mit Ihrer Veranstaltungsteilnahme erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm



ab 17 Uhr	Besichtigung der Ausstellung
18 Uhr Begrüßung	Jette Waldinger-Thiering, Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Grußwort	Johannes Callsen, Minderheitenbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein
Einführung in die Ausstellung	Christiane Ehlers, Leiterin des Niederdeutschsekretariats des Bundesraat för Nedderdüütsch (BfN)

Speed-Debating mit Fachleuten aus allen beteiligten Gruppen:

- » **Dänen:** Gitte Hougaard-Werner, Vorsitzende des Sydslesvigsk Forening
- » **Friesen**
 - » **Nordfriesen:** Christoph Schmidt, Direktor des Nordfriisk Instituuts
 - » **Ostfriesen:** Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft
 - » **Saterfriesen:** Henk Wolf, wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft
- » **Sorben:** Madlena Di Sarno, Referentin für Angelegenheiten der Domowina, Bund Lausitzer Sorben e. V. / Zwjazk Łužiskich Serbow
- » **Sinti und Roma:** Matthäus Weiß und Rolf-Ulrich Schlotter, Vorsitzender und Stellvertreter des Verbandes Deutscher Sinti und Roma e. V., Landesverband Schleswig-Holstein
- » **Niederdeutsche Sprachgruppe:**
 - » **Niederdeutsch:** Jan Graf, BfN, Referent für Niederdeutsch und Friesisch beim SHHB
 - » **Plautdietsch:** Heinrich Siemens, BfN, Plautdietsch-Forscher
 - » **Junge Lüüd:** Thees Becker, Kevin Behrens, Nadine Koop (BfN), Mareike Meents
- » **EBLUL Deutschland – Komitee für Regional- und Minderheitensprachen:**
Karl-Peter Schramm, Vorsitzender

Musikalischer Beitrag: NORMA

Im Anschluss: Klöönsnack bi Natt un Dröög